

zeigt in der Mitte den den *Carolina*-Arten eigenthümlichen kleinen hellen Fleck; die innere ist da, wo bei der äusseren der gelbe Fleck liegt, scharf zugespitzt und alsdann erweitert, sodafs sie sich aus einer vorderen Rückenbinde und einer hinteren Nahtbinde zusammensetzt; der hintere Theil der schwarzen Nahtbinde ist durch einen grossen hellen Fleck eingenommen, der sich in einen allmählich breiteren gelben Spitzenfleck erweitert, vor dem die schwarze, mit dem schmalen, schwarzen Seitenrande zusammenhängende Apicalmakel liegt. Das Pygidium ist seiner ganzen Breite nach gelb, sodafs nur die Seitenränder schwarz bleiben; beim ♀ ist nur die Mittellinie gelb. Die Fld. sind beim ♀ weniger deutlich rothgelb als beim ♂; die gelbliche Farbe nimmt fast die ganzen Fld. ein, sodafs nur zwei Fleckchen an der Basis, ein Dorsalfleckchen vor der Mitte, welcher den gelben Punkt einschliesst, ein Fleck neben der Naht, und ein kleiner Apicalfleck schwarz bleibt; die Naht ist hinter dem Schildchen und hinter der Mitte schmal schwärzlich. Der Hinterleib ist ähnlich wie bei *picta* gefärbt und punktiert, aber nicht metallisch glänzend, sondern schwarz.

Ich konnte natürlich nur die Färbung des mir vorliegenden Pärchens beschreiben; die Art wird bei der Variebilität der *Carolina*-Arten selbstverständlich vielfach in der Zeichnung variiren können, aber an der Zeichnung des Halssch. jederseits leicht zu erkennen sein.

---

### *Glycyphana binotata.*

*Nigra, elongata, supra holosericea, thoracis pygidiique lateribus rufis, elytris medio externe flavo-notatis, abdominis segmentis 1—4 utrinque flavonotatis. — Long. 15—16 mill.*

Borneo. Exemplaria nonnulla in coll. Kraatz.

Ein wenig kleiner und schmäler als *Glyc. binotata* Gory von Java, ähnlich schwarz gefärbt und hauptsächlich dadurch von ihr unterschieden, dass nur der Seiten- und nicht der Hinterrand des Halssch. roth gefärbt ist. Am Außenrande in der Mitte der Fld. steht ein ganz ähnlicher gelblich-weißer Fleck wie bei *binotata*, der bald rundlich, bald etwas länglich ist. Die Streifung der Fld. ist ähnlich wie bei *binotata*. Auch die Seiten des Pygidiums sind bei beiden roth. Auf der Unterseite des Hinterleibs steht jederseits neben der Mitte ein gröfserer, fast rundlicher weißer Fleck, von denen der auf Segment 1 viel kleiner als die übrigen ist.

Dr. G. Kraatz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [1899](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Glycyphana binotata. 399](#)